



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Zahl: al020.16-7/2023-1
Ansprechperson
Yvonne Schiffer
Tel: +43 5579 4220 12
yvonne.schiffer@alberschwende.at

VERORDNUNG

der Gemeinde Alberschwende über eine Änderung der Regelung der Friedhof- und Grabstättengebühren (Friedhofgebührenverordnung)

Die Friedhofgebührenverordnung der Gemeinde Alberschwende vom 16.02.1978 wird auf Grund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 19.12.2022 wie folgt geändert:

§ 1

Grabstättengebühren

- | | |
|---|------------------------------|
| 1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren,
Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m
Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite (bis 1,40 m gesamt) | € 456,00
€ 96,00 |
| Verlängerungsgebühr: Pro Jahr 1/20 Anteil der Grabstättengebühr
Aufstockung: Bei jeder Sargbeisetzung auf 20 Jahre Ruhezeit
Aufstockung: Bei jeder Urnenbeisetzung Möglichkeit auf 10 Jahre Ruhezeit
= 1/2 der Grabgebühr gem. Ziffer 1) | |
| 2) Grabstättengebühr, Breite 0,50 m, für Urnenbeisetzung,
Grablänge und Benützungsrecht wie in Ziffer 1) | € 384,00 |
| 3) Gräber für Kinder: Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m,
Grablänge 1,00 m | € 156,00 |
| 4) Grab öffnen
Erdbestattung (Sargbeisetzung)
Feuerbestattung (Urnenbeisetzung) | nach Aufwand
nach Aufwand |

Diese Verordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Die Bürgermeisterin




Angelika Schwarzmann